

# Stellungnahme zum Prüfungsbericht – Jahresabschluss 2016

Der Prüfbericht enthält auf den Seiten 49/50 lediglich regulatorische Hinweise und nur wenige Beanstandungen.

## Ziffer 1: Haushaltssatzung termingerecht beschließen und der Aufsichtsbehörde vorlegen

Die Gemeinde hat selbstverständlich ein großes Eigeninteresse, die Haushaltssatzung möglichst frühzeitig zu verabschieden, um insbesondere im investiven Bereich handlungsfähig zu sein. Mitunter werden aber die Orientierungsdaten für den Finanzausgleich den Gemeinden erst Ende November vom LSN zur Verfügung gestellt. Dieser Umstand erschwert eine verlässliche und passgenaue Haushaltsplanung enorm, so dass sich die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung regelmäßig in die Monate Januar / Februar verschiebt.

## Ziffer 2: Im Programm dürfen keine Veränderungen für 2016 vorgenommen werden

Im Finanzprogramm wird das betreffende Haushaltsjahr durch den Jahresabschluss gesperrt und kann somit nicht mehr verändert werden. Diese Anmerkung ist somit überflüssig.

## Ziffer 3: Verzeichnis über Vergaben führen

Der Fachbereich III wird dieses Verzeichnis bis zur nächsten Prüfung erstellt haben.

## Ziffer 4: Überplanmäßige Ausgaben durch den Rat beschließen lassen

Die überplanmäßigen Ausgaben werden mit dem Jahresabschluss 2016 zeitnah vom Rat der Gemeinde beschlossen.

## Ziffer 5: Anpassung der Grundsteuern als einen Bestandteil der Haushaltskonsolidierung

Das Rechnungsprüfungsamt hat der Gemeinde in seinem Prüfbericht eine Anhebung der Grundsteuern empfohlen. Vor dem Hintergrund der in 2018 deutlich steigenden Aufwendungen insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung (zusätzliche Krippe in Arle, Ganztagsangebote im U3- und im U6-Bereich) ist dies durchaus ein nachzuvollziehender Rückschluss – zumal die Grundsteuer-Hebesätze in Großheide landkreisweit die Untergrenze darstellen.

## Ziffer 6: Haushaltskonsolidierung und Sicherstellung der Leistungsfähigkeit

Das Rechnungsprüfungsamt sowie die Kommunalaufsicht sehen die Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Großheide massiv gefährdet und empfehlen eine rigorose Aufgabenkritik zur Senkung der Kosten und Aufwendungen – jedoch ohne konkrete Ansatzpunkte. Hier wünscht sich die Verwaltung die Einführung eines Benchmarking beim Landkreis (Vergleich der Gemeinden untereinander), da hier die dafür notwendigen Informationen jährlich zusammenlaufen und man daraus unter Umständen Handlungsempfehlungen für alle Gemeinden ableiten könnte.

#### Ziffer 7: Ausgabenkritik

Das verlustträchtigste Unterfangen in der Geschichte der Gemeinde Großheide hat mit der Insolvenz der Biogas Großheide GmbH & Co.KG sein Ende gefunden. Die Gemeinde hat neben dem ursprünglich eingesetzten Stammkapital (290.000 €) auch noch diverse Gesellschafterdarlehen verloren (rd. 430.000 €) und musste im Zuge der Insolvenz auf offene Forderungen für Bauhofdienstleistungen i.H.v. rd. 90.000 € verzichten. Ferner hat sie nun noch eine Bürgschaft über 500.000 € in den kommenden Jahren zu schultern. Alle übrigen Beteiligungen der Gemeinde an wirtschaftlichen Unternehmen (TMZ, KNN, Bio-Energie) sind bei weitem nicht so risikobehaftet und stellen aus Sicht der Gemeinde kein Problem dar.

Die Anregungen des RPA, die freiwilligen Ausgaben einer ernsthaften Überprüfung auf Notwendigkeit zu unterziehen, wurden bereits aufgegriffen, indem entsprechende Arbeitskreise einberufen wurden. Ferner werden auch alle anderen freiwilligen Leistungen einer eingehenden Prüfung unterzogen.

#### Ziffer 8+9: Einhaltung des Bruttoprinzips bei Forderungen und Verbindlichkeiten

Beim Jahresabschluss 2016 wurden die Rotabsetzungen auf der Forderungs- und Verbindlichkeitsseite nach dem Bruttoprinzip umgebucht. Eine abschließende Einigung wurde aber während der Prüfung nicht gefunden. Somit wurde für 2017 eine gemeinsame Einigung angestrebt.

#### Ziffer 10: Austritt Energienetzgesellschaft Ostfriesland

Am 11.05.2017 wurde das Austrittsguthaben der Gemeinde Großheide von der ENO überwiesen. Somit ist der Austritt auch buchungstechnisch abgeschlossen.

#### Ziffer 11: Darstellung der Investitionsübersicht anpassen

Die Anpassung der Investitionsübersicht wurde in der laufenden Prüfung umgesetzt.

Großheide, den 05.09.2017

#### **Sebastian Meins**

Allg. Vertreter des Bürgermeisters  
und Kämmerer der Gemeinde Großheide